Protokoll der 13. Sitzung des Jugendparlaments Osnabrück

Am Montag den 17. November 2014 um 18.00 Uhr im Kleinen Saal im Haus der Jugend

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand, Vorstellung der neuen Mitglieder, Gäste und der Presse
2. Genehmigung Protokoll der vorherigen Sitzung und Einladung
3. Feststellung

- ob ordnungsgemäß eingeladen wurde
- ob das Jugendparlament beschlussfähig ist

4. Jugendkulturtage- Nachbereitung
5. Sitzung der Ausschüsse

- Schule
- StaU
- Kultur
- Sport
- AG Öffentlichkeitsarbeit

6. Berichterstattung des Vorstandes

- Redezeitbegrenzung + Zettel für Anmeldung eines Diskussionsbeitrags
- Ausschuss-Treffen öffnen
- Fotos
- Kommunikation
- Bundes-/Landtag
- Tagungspauschale

7. Beschlüsse/Anträge
8. Verschiedenes

- Grillen
- Vertretung Jugendhilfeausschuss

TOP 1,2,3

Max Assmann heißt die Mitglieder des Jugendparlaments - besonders die Nachrücker Marlena Kersting, Maik Pohlmeyer, Melina-Sophie Müller und Marcel Strauß - willkommen. Die Nachrücker stellen sich vor und es werden Paten gefunden. Ein Mitglied der NOZ nimmt an der Sitzung teil.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit (24 Mitglieder anwesend) wird die Einladung zur Sitzung genehmigt, das Protokoll wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

TOP 4

Die bei den Jugendkulturtagen durchgeführte Umfrage wird dargestellt und die Realisierbarkeit der von den Bürgern gewünschten Vorschläge wird diskutiert.

Dazu erbittet der Reporter eine Rückmeldung, weshalb die Jugendkulturtage teilweise wenig frequentiert sind.

TOP 5

Die Ausschüsse tagen und beraten über folgende Themen:

<u>1. Schule</u>

Stand der Fragebogenaktion

→ Ergebnis bisher unklar, es zeichnet sich jedoch ab, dass viele Schüler die neue Regelung bevorzugen. Zudem ist zu bedenken, dass andere Schulformen, wie z.B. Fachoberschulen, nicht benachteiligt werden.

Protestaktion

→ Die SVen zeigen bisher keine Kooperationswilligkeit, daher befindet sich das Projekt momentan in der Schwebe.

Schülerfirmen und -AG's auszeichnen

→ Dieses Thema wird nicht nur ausschussintern, sondern im ganzen Jugendparlament diskutiert, die Durchführung und Preise werden geplant.

<u>2. StaU</u>

Der Ausschuss StaU wählt einen neuen Vorsitzenden (Melina Müller) und einen Stellvertreter (Emma Möhlenkamp)

Skatepark

→ Der Ausschuss reflektiert die Arbeit hinsichtlich des Skateparks.

Bürgerticket und Radverkehrsplan

→ Diese Themen werden diskutiert, allerdings sind sie kompliziert.

Pfandsammler

→ Die Anschaffung von Vorrichtungen an Mülleimern zum Sammeln von Pfandflaschen wird diskutiert, die Gesamtdiskussion wird vertagt.

3. Kultur

Kriterien zur Beurteilung der Ausstattung von Jugendzentren

→ Der Ausschuss erarbeitet Kriterien, um einen möglichen Förderbedarf von Jugendzentren objektiv beurteilen zu können.

Rückmeldung aus Haste

→ Der Haster Jugendtreff hat die Sportgeräte bekommen, bezüglich des Geldes bestehen jedoch noch einige Unklarheiten.

4.Sport

Fare

→ Der Ausschuss diskutiert, ob das JuPa als Multiplikator wirken könnte.

Schülerfirmen und AG's auszeichnen

→ Das Jugendparlament plant, einen Wettbewerb für Schülerprojekte auszurichten, um außerschulisches Engagement zu würdigen. Dafür wird ein Informationsschreiben an die Schülervertretungen der Schulen Osnabrücks geschickt. Es wurde beschlossen, Sachpreise im Wert von insgesamt 600 Euro bereitzustellen, der Erstplatzierte erhält 300, der Zweitplatzierte 200 und der Drittplatzierte 100 Euro als Preis. Dies wurde mit 24 Zustimmungen einstimmig beschlossen. Das gesamte JuPa hat Stimmrecht (für alleiniges Stimmrecht der Ausschüsse Sport und Schule: 8; dagegen: 13; Enthaltungen: 3).

5. AG Öffentlichkeitsarbeit

Die AG Öffentlichkeitsarbeit holt Angebote für ein Rollup und Aufkleber ein, wie bereits in vorangegangenen Sitzungen beschlossen. Paul hat sich bereiterklärt, das Layout zu gestalten.

TOP 6

Der Vorstand schlägt eine Redezeitbegrenzung in Diskussionen auf ca. 2 Minuten vor, zudem soll ein Diskussionsbeitrag vorher mit einem Zettel beim Vorstand angemeldet werden. Nach einer Diskussion stimmt das Jugendparlament mit 19 Stimmen dagegen (dafür: 3; Enthaltungen: 2)

Es wird beschlossen, dass fortan alle Mitglieder des Jugendparlaments das Recht haben an jeder Ausschusssitzung teilzunehmen, sie allerdings nur in ihrem eigenen Ausschuss Stimmrecht besitzen (dafür: 20; dagegen: 1; Enthaltungen: 3)

Der neue Fotograf wird bestellt, dazu entscheidet sich das Jugendparlament zwischen mehreren Angeboten, die Wahl fällt auf ein Angebot, dass etwa 350 Euro kosten soll (Angebot 200 Euro: 2; Angebot 350 Euro: 13; Angebot 825 Euro: 4; Enthaltungen: 5).

Der Fototermin soll am 22.12.2015 stattfinden.

Das Jugendparlament versucht, einen Termin für den geplanten Besuch des Bundestags zu finden, Der kommende März und April werden ins Auge gefasst.

Das Jugendparlament beschließt mit einer Mehrheit von 22 Stimmen eine Tagungspauschale von 5 Euro pro Sitzung. (dagegen: 0; Enthaltungen: 2)

TOP 7

Es liegen keine weiteren Beschlüsse und Anträge vor.

TOP 8

Da Herr Drobovych das Jugendparlament verlässt, muss ein neuer Vertreter für den Jugendhilfeausschuss gefunden werden. Mit 14 Stimmen wird Jana Ramljak dafür gewählt, Valentin Wagner wird mit 10 Stimmen zu ihren Vertreter.

Anwesenheitsliste: 17.11.2014

Mitglied	Unterschrift
Max Assmann	M. Assmann
Hava Avincsal	Hava Avincsal
Carl Brodjanac	
Sophia Busch	
Celal Cakar	
Kai Hawighorst	
Johannes Hehemann	J. Hehemann
Felix Hemesath	
Lars Hunschede	L. Hunschede
Marlena Kersting	M. Kersting
Anton Kunde	
Paul Kunde	Paul Kunde
Emma Möhlenkamp	E. Möhlenkamp
Melina-Sophie Müller	MS Müller
Melissa-Vivian Pauls	M. V. Pauls
Matthias Pfeffer	M. Pfeffer
Maik Pohlmeyer	Maik Pohlmeyer
Jana Ramljak	J. Ramljak
Oscar Recker	O. Recker
Paul Christian Schneiderle	

Anwesenheitsliste: 17.11.2014

Mitglied	Unterschrift
Nick Seidel	N. Seidel
Rabea Shamsul	R. Shamsul
Sebastian Stöckel	S. Stöckel
Marcel Strauß	Strauß
Sonja Tanger	S. Tanger
Daniel Tellkamp	D. Tellkamp
Valentin Wagner	V. Wagner
Linda Wendt	L. Wendt
Verena Westermann	V. Westermann
Olivia Wölfel	
Nursenem Yasatemur	